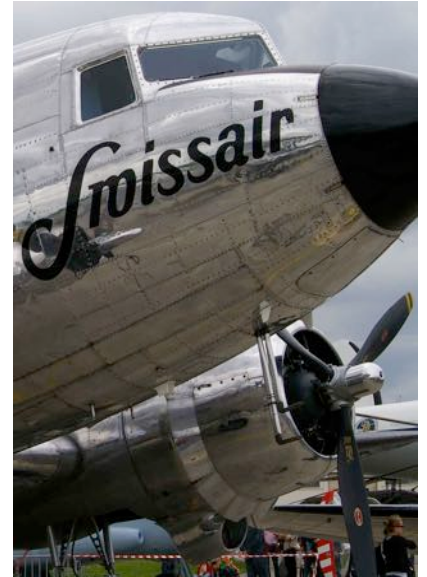


Schreibe den Satz „Er kommt.“ in allen Zeiten:

Präsens: Futur:
Präteritum (Imperfekt): Plusquamperfekt:
Perfekt: Futur II (Futurum exactum):

Bestimme die Zeiten:

Morgen gehen wir nach Luzern. ...*Präsens*.....
Wir wollen das Verkehrshaus besichtigen.
Um acht Uhr werden wir uns am Bahnhof besammeln.....
Der Zug fährt aber erst um 8.12 Uhr.
Wir wollten schon lange einmal das Verkehrshaus besuchen,
aber es war immer etwas dazwischen gekommen.
So hatten wir schon letzte Woche einen Termin vereinbart,
aber dann waren viele von uns krank,
und wir mussten die Reise verschieben.....
Hoffentlich werden morgen alle mitkommen können.



Zum Präteritum (Imperfekt) gehört das Plusquamperfekt. Setze in die Vergangenheit und Vorvergangenheit:

Er (bringen) den Wagen in die Garage, weil er den Auspufftopf (verlieren)...*Er brachte seinen Wagen in die Garage, weil er den Auspufftopf verloren hatte*
Wir (verpassen) den Zug, obschon wir uns sehr (beeilen).
.....
Das Haus fast (niederbrennen), als die Feuerwehr (eintreffen)
.....
Er (nehmen) das Werkzeug kaum in die Hand, (verletzen) er sich schon damit.
.....

Zum Präsens gehört das Perfekt. Setze in die Gegenwart und Vorgegenwart:

Er (schicken) mir das Geld nicht, obwohl er dies (versprechen). ... *Er schickt mir das Geld nicht, obwohl er dies versprochen hat*.
Nachdem ich zweimal (klopfen), ich (eintreten).
.....
Der Dieb (können) ins Haus einsteigen, da Müllers das Fenster nicht (schließen)
.....